



Liebe RLC – Kollegen, - Mitglieder und - Freunde,

inzwischen ist der 28.Silvesterlauf 2014 auch schon Geschichte und ich möchte den Neujahrstag dazu nutzen, Euch allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr zu wünschen.

Auch im vergangenen Jahr ist es durch die intensive Zusammenarbeit ganz vieler Helfer aus dem RLC - Umfeld gelungen, insgesamt sieben erfolgreiche Wettkämpfe über die Veranstaltungsbühne zu bringen: über 50 unterschiedliche Namen habe ich auf meiner Liste, die ein- oder mehrmals helfend mit an Bord waren: ob in der Wettkampfvorbereitung und -durchführung, beim Catering, bei Planung und Durchführung aller Aktivitäten.

Die größte Herausforderung stellte sicher der gestrige Silvesterlauf dar: hatten wir nach den Problemen im Vorjahr gehofft: es kann doch nur noch besser werden, wurden wir hier enttäuscht. Durch den Abriss der Brücke „Am Leiterchen“ über die A43 mussten einmal mehr unsere AIMS-vermessenen Strecken verändert werden, d.h. sie waren nicht bestenlistenfähig.

Einige wichtige, gut eingearbeitete Helfer standen in diesem Jahr urlaubs- oder krankheitsbedingt leider nicht zur Verfügung, darunter auch der eigentliche Organisator des Silvesterlaufs. Zu unser aller Glück sprang für ihn mit der lauerfahrenen Tina Wessinghage eine engagierte Athletin in diese Bresche: Tina, Du hast eine Klasse-Arbeit abgeliefert! Danke!

Leider meinte es der Wettergott in den letzten Tagen vor dem Jahreswechsel nicht wirklich gut mit unserem Traditionslauf: Schneefälle, überfrierende Nässe, erneute Schneefälle und beständiger Nieselregen während des Laufes: viele Stunden haben die engsten RLCler die Laufbahn des Stadions mit Schneeschaukel und Besen bearbeitet, um wenigstens einen Teil der Bahn unfallfrei belaufbar zu machen. Den vereisten Anteilen der Runden um das Stadion herum nahmen sich dankenswerterweise trotz Urlaubs Herr Metz vom Stadtsportamt und Platzwart Ralf Stama an, die unterstützt von den Männern des KSR mit den richtig großen Gerätschaften die Strecke räumten und streuten.

So konnten wir am 30.12. mit gutem Gewissen in der Presse verkünden: unser Lauf kann stattfinden! Dass die Anzahl von 595 angemeldeten Läufern uns vor allem bei den 5km-Läufern vor weitere, nur schwer händelbare Probleme stellen würde, konnten wir zu dem Zeitpunkt nicht ahnen. Eine Konsequenz eines geballten Einlaufs von 150 Läufern innerhalb von 6 Minuten und damit verbundenem Rückstau im Einlauf sowie ungenauer Zeitnahme wird sein: sollte es weitere Silvesterläufe geben, wird die Meldequote für 5km-Läufer auf 325 begrenzt werden müssen.

Das unser 28. Silvesterlauf im Ganzen gesehen sehr positiv zu bilanzieren ist, verdanken wir unter anderem: den Helfern des Lauftreffs, die einige Streckenposten stellten, dem Sprecherteam Bettina Kurdelbaum / Arne Wendler / Dr. Antje Maas, die auch die Trinkflaschen für die Bambinis sponserte, und vielen Helfern aus dem RLC-Umfeld, die Auf- und Abbau des erneuten Streckenprovisoriums sowie Durchführung des Gesamtkomplexes Silvesterlauf mit Ausgabe der Startnummern, Zeitnahme, Wettkampfbüro, Catering, Auf- und Abbau im Stadion und eben Schneeräumen in ihren engagierten Hände nahmen.

Der letzte 10km-Läufer ging um 15.16 Uhr durch das Ziel, um 16.20Uhr verließen die letzten Helfer den Ort des Geschehens, hinterließen ein sauber aufgeräumtes Stadion und bereits um 17.30Uhr waren Ergebnisliste und Urkundendruck online und die Benachrichtigungs-Mail an die Teilnehmer draußen.

Im Namen des Vorstands des Recklinghäuser LC möchte ich mich recht herzlich bei allen Helfern des Recklinghäuser LC im Jahr 2014 und besonders beim Silvesterlauf bedanken.